



Zöbern ist ...

wo wir leben

# Gemeindenachrichten



## Inhalt:

- Vorwort
- Haushaltsvoranschlag 2014
- Heizkostenzuschuss
- Gebühren und Abgaben 2014
- Müllabfuhr
- Jubilare und unsere Jüngsten
- Ärzte Notdienst 2014
- Zivilschutz-Selbstschutz
- Aus der Schule geplaudert
- Güterwege-Erhaltungsbeiträge
- Winterdienst
- Musikschulverb. u. Musikverein
- Veranstaltungskalender
- Sprechtage
- Stellenausschreibung
- Aktuelles

Allen  
Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürgern ein friedvolles  
und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches, erfolgreiches Jahr 2014  
wünscht  
die Gemeindeverwaltung!

**Amtliche Mitteilung**  
Ausgabe 4 /2013  
Dez. 2013

**BUCKLIGE WELT**  
*Land der tausend Hügel*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Nagl Johann, Tel. Nr. 02642/8777  
Grundlegende Richtung:  
Gemeindebürgerinformation  
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise  
[www.zoebbern.at](http://www.zoebbern.at) Email: [gemeinde@zoebbern.at](mailto:gemeinde@zoebbern.at)

zugestellt durch post.at

## Liebe Zöbernerinnen und Zöberner!

Zum Ende des Jahres 2013 möchte ich wieder einen kurzen Rückblick halten.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat funktionierte auch im Jahr 2013 über die Parteigrenzen hinweg sehr gut. Auch die Landtagswahl am 3. März und die Nationalratswahl am 29. Sept. hat das gute Miteinander nicht unterbrochen. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten und Bediensteten für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde und der Bevölkerung von Zöbern.

Herr GR. Gerald Handler ist am 26.11.2013 aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Frau Maria Kager, Hochfeld 9 wurde am 6.12.2013 als neue Gemeinderätin angelobt.



Im Jahr 2013 wurden bei den 6 Vorstandssitzungen genau 100 Tagesordnungspunkte und bei den 4 Gemeinderatssitzungen 44 Tagesordnungspunkte behandelt.

Im heurigen Jahr sind für 19 umweltfreundliche Anlagen Förderungen ausbezahlt worden.

Die finanzielle Lage hat sich, dank erhöhter Zuwendungen seitens des Landes und unserer sparsamen, wirtschaftlichen Führung, weiter gebessert. Die Finanzkrise ist aber immer noch nicht überwunden.

Im Zuge der Güterwegeerhaltung konnten Spritzsanierungen im Bereich Kampichl durchgeführt werden.

Ein wichtiges Projekt war heuer der Baubeginn der Wohnhausanlage beim Wiesenweg. Das Baugeschehen ist bereits bis zur Dacheindeckung fortgeschritten und soll bis Ende 2014 – Anfang 2015 fertig gestellt werden. Von den 29 Wohnungen sind 6 bereits fix vergeben und 2 Wohnungen sind reserviert.

Die Finanzierung des Radweges von Zöbern nach Unterhaus wurde vom Land NÖ zugesagt. Mit dem Ausbau kann 2014 begonnen werden. Die Besprechungen und Verhandlungen mit den Behörden wurden größtenteils abgeschlossen.

Die Übersiedlung des Nah&Frisch Geschäftes Maierhofer in ein größeres Lokal wurde seitens des Landes und der Gemeinde unterstützt. Dies ist ein Beitrag zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Nahversorgung in Zöbern.

Schlag hat beim NÖ Blumenschmuckbewerb den 1. Platz im Viertel und den 2. Platz im Land NÖ erreicht, wozu nochmals herzlich gratuliert wird.

Nach 2009 wurde die Gemeinde Zöbern im Jahr 2013 wieder als Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Neunkirchen ausgezeichnet, worüber wir sicher stolz sein können. Die Ehrung erfolgte am 15.10.2013 im Landhaus St. Pölten.

Herr Gregor Fink wurde ab 1.3.2013 als Schulwart aufgenommen. Er hat sich gut eingearbeitet und erledigt seine Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit.

Einen herzlichen Dank an alle Personen die wieder mitgewirkt haben damit die Gemeinde Zöbern lebens- und liebenswert erhalten und weiterentwickelt wird.

Besonderer Dank auch an die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Bediensteten für die gute Zusammenarbeit und die Mitarbeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindenachrichten einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
*Johann Nagl*

# Haushaltsvoranschlag 2014

Der Haushaltsvoranschlag, für das Jahr 2014, wird in der Sitzung des Gemeinderates, am 06.12.2013, beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.143.600,-- vorgesehen.

Im außerordentlichen Haushalt sind € 820.000,-- veranschlagt.

Der Voranschlag stellt eine Richtlinie für das Jahresprogramm dar. Einzelne Vorhaben werden vor deren Verwirklichung noch dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Detailinformationen hierüber werden zu gegebenem Anlass in den Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Die Erstellung des Voranschlages erfolgte nach dem

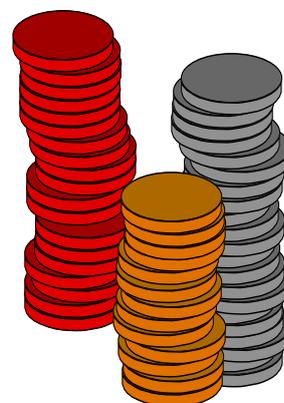
*Prinzip der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.*

## Ordentlicher Haushalt:

|   | Einnahmen             | Ausgaben              |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 44.300,--             | 339.800,--            |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit           | 2.800,--              | 29.900,--             |
| Unterricht, Erziehung, Sport                | 165.900,--            | 413.500,--            |
| Kunst, Kultur                               | 200,--                | 56.200,--             |
| Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung            | 0,--                  | 207.100,--            |
| Gesundheit - Leistungen und Beiträge        | 0,--                  | 322.000,--            |
| Straßen- Wasserbau, Verkehr                 | 2.600,--              | 52.600,--             |
| Wirtschaftsförderung                        | 0,--                  | 23.000,--             |
| Dienstleistungen                            | 407.500,--            | 544.900,--            |
| Finanzwirtschaft                            | <u>1.520.300,--</u>   | <u>154.600,--</u>     |
| <b>Gesamtsumme</b>                          | <b>€ 2.143.600,--</b> | <b>€ 2.143.600,--</b> |

## Außerordentlicher Haushalt:

|                              |                     |                     |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
| Güterwege Erhaltung          | 30.000,--           | 30.000,--           |
| Straßenbau                   | 340.000,--          | 340.000,--          |
| Veranstaltungshalle          | 50.000,--           | 50.000,--           |
| Feuerwehr                    | 40.000,--           | 40.000,--           |
| Wirtschaftshöfe              | 50.000,--           | 50.000,--           |
| WVA-Erweiterung Wiesenweg    | 58.000,--           | 58.000,--           |
| Kanalbau Wiesenweg           | 146.000,--          | 146.000,--          |
| Abwasserbeseitigung „Schodl“ | 100.000,--          | 100.000,--          |
| Darlehensfinanzierung WWF    | 1.000,--            | 1.000,--            |
| Digitaler Leitungskataster   | <u>5.000,--</u>     | <u>5.000,--</u>     |
| <b>Gesamtsumme</b>           | <b>€ 820.000,--</b> | <b>€ 820.000,--</b> |



## NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt bis spätestens 30. April beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### **Anspruchsberechtigte:**

- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen von Arbeitslosengeld
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- Sonstige Einkommensbezieher

### **Einkommensgrenzen für 2013**

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Alleinstehend             | € 837,63   |
| Alleinerziehend, 1 Kind   | € 966,88   |
| Alleinerziehend, 2 Kinder | € 1.096,12 |
| Ehepaare, Lebensgefährten | € 1.255,89 |
| Paar, 1 Kind              | € 1.385,13 |
| Paar, 2 Kinder            | € 1.514,37 |
| für jedes weitere Kind    | € 129,24   |

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte des mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt. Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und von Kinderbetreuungsgeld gelten höhere Ansätze.

## Gebühren und Abgaben im Jahr 2014

### Keine Erhöhung der Gebühren im Jahr 2014!

Die Gebührenhaushalte können ausgeglichen geführt werden, wodurch keine Erhöhung im Jahr 2014 vorgenommen werden muss.

Die Gemeinde muss lt. NÖ Landesregierung Gebühren kostendeckend einheben, sonst werden keine Bedarfszuweisungen gewährt.

#### Abfallwirtschaftsgebühren:

**Tarife inkl. 30% Abfallbehandlungsabgabe und inkl. 10% MWSt.:**

**Biotonne** 120 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € **2,15**

**Biotonne** 240 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € **4,30**

Biomüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung pro Sack und Abfuhr € **3,60**

#### Bei Bedarf:

Kompostierbare Maisstärkesäcke für Biotonne

1 Rolle 10 Stk. Einstecksack 120 l € **5,00**

1 Rolle 26 Stk. Einstecksack 10 l € **3,40**

#### Für die Abfuhr von Grüne Tonne und Restmüll:

Grüne Tonne Müllsack 110 Liter für einmalige Benützung und Abfuhr: € **9,--**

Grüne Tonne Müllbehälter 240 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr € **18,--**

Grüne Tonne Müllbehälter 1.100 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr € **72,--**

d) Restmüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung und Abfuhr € **3,60**

#### Kanalgebühren:

Kanalbenützungsg Gebühr:

€ 2,10 / m<sup>2</sup> Berechnungsfläche

Kanalanschlussgebühr:

€ 10,30 / m<sup>2</sup> Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Kanalgebühren in Rechnung gestellt.

#### **KANAL—keine Abfallsammlung!**

Wiederholt wurde darauf hingewiesen, dass in die Kanalisation kein Müll und andere Abfälle eingebracht werden dürfen.

Erst kürzlich kam es zu Verstopfungen der Kläranlage, was mit beträchtlichem Arbeitsaufwand und Kosten verbunden ist.

#### Wassergebühren:

In die Aufrechterhaltung und Instandhaltung der Wasserversorgung werden jährlich die entsprechenden finanziellen Mittel vorgesehen und werden durch die Einnahmen abgedeckt.

Wasserbereitstellungsgebühr: € 45,00 / Jahr

Wasserbezugsgebühr: € 1,25 / m<sup>3</sup>

Wasseranschlussgebühr:  
€ 6,00 / m<sup>2</sup> Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Wassergebühren in Rechnung gestellt.

#### Friedhofsgebühren:

Einzelgrab € 60,-- für 10 Jahre

Familiengrab € 110,-- für 10 Jahre

Urnengräber € 50,-- für 10 Jahre

Gruft € 500,-- für 10 Jahre

Aufbahrungshalle € 12,-- pro Tag

Nächtigungstaxe: € 1,04

#### Hundeabgabe:

a) **Nutzhunde** € **6,54 pro Jahr**

b) Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** € **70,-- pro Jahr**  
(nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz)

c) alle **übrigen Hunde** € **15,-- pro Jahr**

#### Aufschließungsabgabe:

Einheitssatz € **450,--**

**Ein Vergleich der Wasser- Kanal- und Friedhofsgebühren mit den Nachbargemeinden zeigt, dass wir in Zöbern noch immer wesentlich unter dem Durchschnitt liegen.**

## Verbrennen im Freien

### Das Verbrennen jeglicher Abfälle ist verboten!

Durch eine geordnete Müllabfuhr ist gewährleistet, dass sämtliche Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können. Silofolien, Plastik, Styropor u.a. Materialien dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind mit der Müllabfuhr bzw. Foliensammlung zu entsorgen.

## Müllabfuhrtermine 2014

| Bio Tonne              | Grüne Tonne | Restmüllsack |
|------------------------|-------------|--------------|
| 08.01.                 | 22.01.      |              |
| 12.02.                 | 05.03.      |              |
| 12.03., 26.03.         |             | 12.03.       |
| 09.04., 23.04.         | 16.04.      |              |
| 07.05., 21.05.         |             |              |
| 04.06., 18.06.         | 04.06.      | 11.06.       |
| 02.07., 16.07., 30.07. | 16.07.      |              |
| 13.08., 27.08.         | 27.08.      |              |
| 10.09., 24.09.         |             | 24.09.       |
| 08.10., 22.10.         | 15.10.      |              |
| 19.11.                 |             |              |
| 10.12.                 | 03.12.      | 17.12.       |

**Agrarfolien-entsorgung:**  
Folien und Schnüre getrennt anliefern, da ansonsten erhebliche Sortierkosten anfallen!  
Termine 2014 werden noch bekanntgegeben.  
Die Entsorgung erfolgt über die Fa. Stipsits.  
Abgabeort:  
Beim Gemeindebauhof.

**Mülltrennung beachten:**

**Biomüll -**

**Restmüll -**

**Grüne Tonne**

Die Tonnen bzw. Restmüllsäcke sind am Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen!

### Bio Tonne:

Die Trennung vom ehemaligen „Nassmüll“ in Bio-Müll und Restmüll funktioniert im großen und ganzen sehr gut.

Bio-Tonnen sind sehr praktisch, haben sich bewährt und können bei Bedarf bei der Gemeinde angefordert werden.

### Restmüll:

Die Restmüllabfuhr ist gemäß Abfallwirtschaftsgesetz für alle Liegenschaften zwingend vorgesehen.

Für die Entsorgung von Restmüllsäcken außerhalb der fixen Abfuhrtermine steht bei der Kläranlage Zöbern ein „Restmüllcontainer“ bereit, wo Sie die Möglichkeit haben, den Restmüllsack jeden Montag, von 8.00 - 10.00 Uhr, abzugeben.

So können auch die Abfuhrkosten entsprechend niedrig gehalten werden.

### Grüne Tonne:

Die Grüne Tonne wird 8 mal pro Jahr abgeführt. Für den Fall, dass mit der Grünen Tonne nicht das Auslangen gefunden wird, können zusätzlich „Wertmüllsäcke“ zur Grünen Tonne verwendet werden, bzw. auch eine 2. Grüne Tonne angefordert werden.

### Friedhofsmüll:

Auch hier ist auf die Mülltrennung zu achten! Blumen und Becher sind zu trennen und entsprechend zuzuordnen.

Schachteln sollten zusammengelegt in die Behälter gegeben werden, um mehr Platz zu schaffen.

### Bauschutt, Speisefett/Öl:

Bauschutt: € 3,- / 100l, (ca. 1 Schiebetruhe)  
Kostenlose Altspisefettentsorgung durch NÖLI!  
Jeden 1. Freitag/Monat, 11-12 Uhr beim Bauhof.

### Tierkörpersammelstelle:

Für Kleintiere ist bei der Verbandskläranlage in Aspang eine Tierkörpersammelstelle eingerichtet worden. Es können verendete Kleintiere kostenlos in die dafür vorgesehene Sammelbox eingebracht werden.

### Papier- und Altglasabgabestelle beim Reinhalteverband Grüne Tonne

Bei der Einfahrt zum Recyclingwerk der Grünen Tonne an der B 17, 2624 Breitenau, stehen Sammelbehälter für die getrennte Sammlung von Altpapier sowie für Weiß- und Buntglas zur kostenlosen Entsorgung rund um die Uhr zur Verfügung. Elektro-Haushaltsgeräte können während der Betriebszeiten, MO—FR von 7—16 Uhr kostenlos bei der Grünen Tonne abgegeben werden.

## JUBILARE 2014

### Goldene Hochzeit

Waldherr Johann und Maria  
Kampichl 90/2

Brandstätter Johann und Karoline  
Kampichl 47

Hlavka Ernst und Maria  
Pichl 17/1

Weninger Johann und Antonia  
Kampichl 5

Nagl Fritz und Ingrid  
Kampichl 65

### Diamantene Hochzeit

Vollnhofer Josef und Hermine  
Pichl 25/1

Wachabauer Alois und Maria  
Neugasse 1

Höller Josef und Helene  
Kampichl 8

Kronaus Karl und Maria  
Maierhöfen 4a



### 80. Geburtstag

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Forstner Marianne  | Stübegg 66/1       |
| Punkl Ernst        | Stübegg 19/1       |
| Lechner Ernestine  | Pichl 40           |
| Brandstätter Ernst | Waldgasse 14/2     |
| Jeschko Helmut     | Sonnweg 2          |
| Holzgethan Johann  | Pichl 26           |
| Brandstetter Karl  | Panoramastraße 5/1 |
| Rudolf Johann      | Kampichl 38/1      |

### 90. Geburtstag

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Grasel Theresia      | Kampichl 18/2 |
| Marczell Felicitas   | Berggasse 20  |
| Windberger Margarete | Kampichl 91   |
| Reithofer Anton      | Kampichl 9    |

**Herzlichen Glückwunsch !**

## Unsere Jüngsten in Pfarre und Gemeinde

Brandstetter Anna  
Kampichl 11/1

Kallinger Felix  
Erlenweg 13

Doppler Fabienne Anna  
Bachgasse 8

Scheibenreif Oscar Thomas Oliver  
Waldgasse 13

Kerschbaumer Jasmin  
Guggendorf 24/2  
Gemeinde Schöffern

Zwenger Maximilian  
Schlager Straße 19

Nagl Isabella  
Berggasse 6

Heissenberger Elisa Maria-Magdalena  
Kampichl 104

Reithofer Eric  
Guggendorf 51  
Gemeinde Schöffern



Herzlichen Glückwunsch  
zum freudigen  
Ereignis

### Gemeindearzt Dr. Feuchtenhofer—Urlaubsvorschau

30. Dezember 2013

7. Jänner - 10. Jänner 2014

26. Mai - 30. Mai 2014

14. Juli - 1. August 2014

29. September - 3. Oktober 2014



## Für Ihre Sicherheit Einbruch



Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann.

### Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während desurlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen

**INFOS:** Zivilschutzständer im Vorraum des Gemeindeamtes

**Homepage NÖ Zivilschutzverband:**  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

**GGR. Alfred Brandstätter**  
Zivilschutzbeauftragter und Sicherheitsmanager

### **GGR. Alfred Brandstätter - Kammerrat der AK-NÖ**

GGR. Alfred Brandstätter wurde am 14.11.2013 als Kammerrat der NÖ Arbeiterkammer angelobt. In unserer Gemeinde haben wir nun das erste Mal einen Mandatar für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der NÖ Arbeiterkammer!

Wir wünschen ihm zu diesem Mandat viel Erfolg und alles Gute!

### **Arbeiten im Nahbereich von Gasleitungen**



Wenn Sie Bau- oder Grabungsarbeiten im Nahbereich von Gasleitungen planen, nehmen Sie bitte vor Durchführung der Arbeiten mit GAS CONNECT AUSTRIA Kontakt auf.

Erdgas wird mit hohem Druck transportiert. Beschädigungen der Leitung durch unangemeldete Tiefbauarbeiten können im schlimmsten Fall zu Schäden an Menschen und Umwelt führen. GAS CONNECT AUSTRIA stellt kostenfrei und ohne großen Zeitverlust die notwendigen Sicherungsmaßnahmen (Kennzeichnung der Leitung, Aufsicht) bei.

#### **Für Niederösterreich Süd:**

Ing. Johann Szeywerth  
Tel. Nr.: 02622 73630 89101, 0664 88 644 060  
[johann.szeywerth@gasconnect.at](mailto:johann.szeywerth@gasconnect.at)



Aus der Schule geplaudert ....



## Eintritt in den Ruhestand



**SR Wolfgang Tobler, SR Hedwig Putz und SR Josef Gsertz**  
bei der Abschiedsfeier in der Aula der Schule Zöbern

Ein neuer Abschnitt in ihrem Leben wurde für drei Lehrer der Modellschule Zöbern mit einer gemeinsamen Feier von Schülern, Lehrern und zahlreichen Ehrengästen begonnen.

SR Hedwig Putz, SR Wolfgang Tobler und SR Josef Gsertz traten nach mehr als drei Jahrzehnten an dieser Schule ihren Ruhestand an. Eine sehr persönlich gehaltene Laudatio von HD Alfred Morgenbesser und Darbietungen der Schüler, bei denen auch der Humor nicht zu kurz kam, gaben einen Überblick über das langjährige Engagement der drei Lehrer an der Schule. Es ist nicht selbstverständlich, so lange Jahre an ein und derselben Schule zu verbringen und viele Aktivitäten auch außerhalb des Schulbereichs zu setzen. Gemeinsam brachten sie es auf über 100 Jahre in Zöbern.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für den jahrelangen vorbildlichen Einsatz in unserer Schule für unsere Kinder.

Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

## Bericht des Cross-Country Teams über die Landesmeisterschaften am 22.10.2013 in Tulln

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass **Michael Kronaus**, Schüler der 4. Klasse der Modellschule Zöbern, bei den Cross-Country Landesmeisterschaften in Tulln den **1. Platz** in seiner Altersklasse erreichte.

In der Gruppenwertung erreichte das Team **männlich 1a** den hervorragenden **3. Platz**.

Das Team **weiblich 1a** erreichte den **6. Platz**.

Wir können mit unserem Gesamtergebnis sehr zufrieden sein. Immerhin waren ja die besten SchülerInnen des gesamten Bundeslandes am Start.

Besonders bei der „Bergwertung“ am Rodelhügel konnten wir unsere Stärke unter Beweis stellen und auch das Konzentrationstraining in der Vorbereitung hat sich gut bewährt.

Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und der anfängliche Nebel ging bald in Sonnenschein über.

Die Stärkung bei Mc Donalds war nach dem Wettkampf der beste Programmpunkt! Danke an die Schulleitung für die Einladung.



Michael Kronaus

## Bewegungskaiser

Am Bewegungskaiser, einer sportlichen Veranstaltung der NÖGKK in Krumbach, nahmen im Schuljahr 2012/13 alle Schüler der VS Zöbern teil. Nun wurden die drei Besten der einzelnen Kategorien persönlich nach St.Pölten zum Landesfinale im September 2013 geladen.



Teilnehmer: David Beiglböck, Lara Spanring, Markus Tauchner, Katharina Gansterer, Manuel Simon Julian Gruber, Jasmin Hollerer, Julia Wolf, Mario Kronaus, Michael Kronaus  
Es war allen Teilnehmern eine Ehre, eine Freude und ein sportlicher Tag.

## Mmm, gut, köstlich, super,...

Waren nur einige spontane Meinungen nach den ersten „Kochversuchen“ in der Schulküche. Mit Begeisterung stellten die Kinder der 1. Klasse eine große Menge Apfelkompott her, um sie gleich danach zu verzehren. Im Anschluss die Frage aller: „Wann kochen wir wieder?“



## Buchausstellung und Autorenlesung:

Im Rahmen der Buchausstellung organisierte Fr. Scheurer (Firma Moschna in Aspang) eine Autorenlesung. Der Kinder und Jugendbuchautor Georg Bydlincki stellte auf unterhaltsame und kindgemäße Weise einige seiner Werke vor. Er animierte die Kinder zum Reimen und sich spielerisch mit Sprache zu beschäftigen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

## Verkehrserziehung

Im Zuge der Aktion „Sicherer Schulweg“ besuchte auch heuer wieder Insp. Fuchs von der Polizeidienststelle Aspang die Volksschule.

Die Kinder der 2. und 3. Klasse frischten ihr Wissen über das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße und beim Warten an der Bushaltestelle auf. Weitere Themen waren die verschiedenen Ampelsignale und das Verhalten am Zebrastreifen.

Die Schüler der 1. Klasse übten vor Ort wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Auch die Aktion „Mach dich sichtbar“ war Thema des Vortrags. Es wurde die Wichtigkeit von Reflektoren und heller Kleidung mit Rückstrahlern erörtert.

## „Das tapfere Schneiderlein - 7 auf einen Streich“



Das mobile Kindertheater entzückte die Kinder mit einer gelungenen Vorstellung des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“.

Die Schauspieler banden die Kinder immer wieder in die Handlung ein, was das junge Publikum begeisterte. Besonders die beiden Riesen, die sehr tollpatschig agierten, hatten es den Schülern aller Altersklassen angetan. Die Darsteller boten eine lustige und gleichzeitig spannende Aufführung mit Witz und Esprit.

## Die Weihnachtszeit naht

Am 18. November war es wieder soweit. Wir eröffneten das Keksebacken in der Autobahnraststätte Oldtimer. Die Schülerinnen und Schüler kneteten Teig, stachen Kekse aus, brachten diese in die Backstube und



verzierten sie mit Feuereifer. Auch die Lebkuchenteile für das Lebkuchenhaus wurden bunt verziert. Nach einem arbeitsreichen Vormittag bekamen die Fleißigen eine Kostprobe ihrer

eigenen Produkte mit auf den Weg. Der Reinerlös kommt wie immer bedürftigen Personen aus der Region zugute.

## Starkes Zeichen gegen Gewalt



Mit der Aktion „Die weiße Feder“, organisiert von Beate Schüller, machten Direktorin Irmgard Vollnhofer und die Pädagoginnen der Volksschule sowie GGR. Helene Haas die jungen Gemeindebewohner darauf aufmerksam, dass Gewalt kein Platz in der Gesellschaft haben sollte.

Bei einer kleinen Feier wurden Buttons und T-Shirts verteilt. GGR. Helene Haas: „Die Aktion ist ein Zeichen der Solidarität und gegen Gewalt!“

Foto: Volksschüler mit Dir. Irmgard Vollnhofer, Pädagoginnen und GGR. Helene Haas

## Gemeindegewandertag und RADLrekordTAG

Am 21. September fand der 9. Gemeindegewandertag statt. Erstmals in Zöbern war auch die Teilnahme am RADLrekordTAG am Programm. Zahlreiche Teilnehmer- Wanderer und Radfahrer - haben den schönen Herbsttag genutzt und sich in geselliger Runde auf die Reise gemacht.



Bei der Kapelle Schlag fand eine Andacht mit Pfarrer Vladimir Hajdinjak statt, anschließend ging es ins Gasthaus Zum Schloss Ziegersberg, wo bei Speis und Trank gemütlich gefeiert wurde.

## Güterwege - Erhaltungsbeiträge

Für die Güterwegerhaltung werden alljährlich große finanzielle Mittel aufgewendet. Hierzu leistet das Land Niederösterreich einen Zuschuss von 50% der Kosten, 25% sind von der Gemeinde und 25% sind von den Interessenten aufzubringen.

Die Interessentenbeiträge werden aufgrund der Bescheide bei der Wegerrichtung eingehoben.

Die Weginteressenten wurden schriftlich informiert und zusätzlich zu einer Info-Besprechung eingeladen.

Früher wurden die Interessentenleistungen mit Arbeitsleistungen bei der Wegausbesserung erbracht. Dann wurden mehrere Jahre auch die Interessentenbeiträge von der Gemeinde übernommen.

Durch die technische Weiterentwicklung und des Einsatzes von modernen Spritzzügen waren Arbeitsleistungen durch die Weginteressenten praktisch nicht mehr möglich.

Nach der Finanzkrise mussten die Beiträge von den Interessenten wieder eingehoben werden.



Dies führte heuer zu Diskussionen und einer Unterschriftenaktion hinsichtlich Höhe und Prozentaufteilung.

Die Interessentenbeiträge für bereits getätigte Güterwegsanierungen werden in der festgelegten Form eingehoben.

Für die Regelung in Zukunft sollen Arbeitsgruppen gebildet und eine zufriedenstellende Lösung des Problems für die Zukunft erarbeitet werden.

## Winterdienst

Seitens der Gemeinde wird auszugsweise auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 91 und § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

### § 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

- (1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.  
Alle Grundeigentümer sind somit aufgefordert, Hindernisse entsprechend diesen Bestimmungen zu entfernen.

### § 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Straßen, Wege und Bankette sind auch von diversen Ablagerungen (z.B. Scheitholz, Bloche, andere Materialien) frei zu halten, damit die Räumfahrzeuge und auch andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Ebenso sind Autos und andere KFZ auf Eigengrund abzustellen.

Die im Einsatz befindlichen Räumfahrzeuge sind **nicht** verpflichtet, hängengebliebene Fahrzeuge abzuschleppen bzw. zu bergen. Dadurch würde es zu Verzögerungen auf den Räumstrecken kommen.

Es wird daher auch an die Fahrzeuglenker appelliert, die Fahrzeuge mit entsprechender Winterausrüstung

## Winterausrüstungspflicht

Auf Österreichs Straßen gilt in der Zeit vom 1. November bis 15. April die Winterausrüstungspflicht.. Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen auf allen Rädern Winterreifen montiert sein.

Alternativ können auf Sommerreifen Schneeketten auf mindestens 2 Antriebsrädern montiert werden. Empfohlen wird in diesem Fall die Mitnahme von Schneeketten, um für alle Fälle gerüstet zu sein.

## Punschstand Hochfeld Spende für Verein Lebenslicht

Die Hochfeld Faschingsrunde veranstaltete einen Punschstand mit dem Zweck, den Verein Lebenslicht in Krumbach zu unterstützen und spendeten € 150,— für den Verein.

Bei Punsch und Weihnachtsbäckerei, Weihnachtsmusik wurde es ein sehr gemütlicher Adventabend, wo auch die Kinder ihre Freude hatten, besonders beim Bob fahren.



## Oldtimer Adventkalender

### 10 Jahre Kekse backen für den guten Zweck!

Seit nunmehr 10 Jahren veranstalten die Mitarbeiter der Oldtimer Autobahnraststätte in Zöbern Aktivitäten für einen karitativen Zweck. Auch die Kinder aus der Umgebung waren wieder eifrig dabei.



Der Erlös der Aktion kommt dem Verein Lebenslicht Krumbach zu Gute.

Gemeinsam mit den Schulen, Kindergärten, Firmen und Unterstützern konnten bisher ca. € 67.000,-- an Spenden hereingebracht werden.

Der aktuelle Spendenstand beträgt € 12.200,--.

Die Aktion wurde unter anderem vom ÖAAB Zöbern, Bauernbund Zöbern, Wirtschaftsbund Zöbern, CLZ – unabhängiger Jugendverein und Bgm. Johann Nagl unterstützt.

## Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern- Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen

in ganz Niederösterreich.

Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **28. Jänner 2014** in die Mutter-Elternberatungsstelle, im Gemeindeamtshaus Zöbern.

## Christbaumspende 2013

Der Christbaum beim Kirchenplatz wurde heuer von Familie Böttle, Panoramastraße 17 gespendet.

Beim Amtshaus wurde ein Baum von der Gemeinde Zöbern bereitgestellt.

Herzlichen Dank!

Falls Sie in Ihrem Hausgarten einen Nadelbaum stehen haben, welcher für den Garten bereits zu groß sind, bzw. beseitigt werden sollen, so können Sie diesen als Weihnachtsbaum im nächsten Jahr spenden.

Das Umschneiden und der Abtransport werden von der Gemeinde übernommen.

## Christbaumverkauf in Zöbern

Ein Christbaumverkauf ist beim Landwirt **Pözlbauer Helmut**, Kampichl 39, Tel. Nr.: 8486, ab 12.12.-21.12., jeweils **DO, FR, SA von 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr**, sowie am Montag, dem 23.12., geöffnet.



Die Bäume wurden bei richtiger Mondphase geschnitten.

# Der Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern im Jahr 2013



Den ersten Auftritt im Jahr 2013 hatte die Musikschule im Rahmen des Kooperationsunterrichtes mit der VS Edlitz beim Faschingsumzug in Edlitz. Damit begann eine Reihe von tollen Konzerten und erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben.

So wirkten die Chöre von Volks- und Hauptschule Edlitz unter der Leitung von Dir. Mag. Anton Straka beim Tal-schaftssingen in Aspang am Freitag, 17. Mai, mit. Auch eine Bläsergruppe der Musikschule vertrat unsere Musikschule hervorragend.

Einige große Auftritte hatte auch heuer wieder das JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein: Nach einem erfolgreichen Probenwochenende in Miesenbach bei Birkfeld musizierten die jungen Mitglieder beim jährlichen Konzert vor dem Palmsonntag im Rathaussaal in Grimmenstein. Am 27. April bestritt das JBO den NÖ-Jugendblasorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach und erreichte gute 78,83 Punkte in der Wertungsgruppe C. Schließlich spielte es bei herrlichem Wetter am 12. Mai, dem Muttertag, im Kurpark von Bad Schönau vor großem Publikum auf.

Die Bugl-Bande, ein Volksmusikensemble der MS, war bei vielen Anlässen vertreten. Die sechs Musiker nahmen beim NÖ-Volksmusikfestival aufhÖRchen im Dr. Karl Renner Museum in Gloggnitz teil und umrahmten die Sonnwendfeier in der Waldpension in Hohegg. Beim NÖ Volksmusikwettbewerb in Leobendorf erhielten sie, unter der Leitung von Dir. Mag. Anton Straka, einen 3. Preis. In der Solowertung erhielten bei diesem Wettbewerb alle Schüler von Andrea Lakinger (Julia Ringhofer, Mario Waldherr und Philipp Lakinger) einen ausgezeichneten ersten Preis auf der Steirischen Harmonika.

Mit den beiden Musikschulheurigen in Zöbern und Grimmenstein endete beinahe schon das Schuljahr 2012/13. Dank der tollen Organisation des Musikschulfördervereines waren beide Veranstaltungen ein großer Erfolg.

Zur Eröffnung des 7. Kathreintanzes, am 22. November im Hotel Czerwenka, tanzten wieder Kooperationsschüler aus den Volksschulen in Edlitz und Grimmenstein. Auch die „Bugl-Bande“ aus Edlitz spielte wieder zum Tanz auf.

Die Weihnachtskonzerte in Zöbern am 8.12. und Edlitz am 15.12. sind die größeren Abschlussveranstaltungen der Musikschule vor dem Jahreswechsel. Daneben haben unsere Lehrer und Schüler während des Jahres aber auch viele Vorspielstunden, Feiern, Kindermessen, Advent- und Weihnachtsfeiern in allen Verbandsgemeinden gestaltet.

Ein großer Dank gilt auch dem Musikschulförderverein Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein-Zöbern, der mit seinem engagierten Team viel zum guten Gelingen unserer Musikschulveranstaltungen beiträgt und die Musikschule immer wieder mit Anschaffungen von Instrumenten und Unterrichtsmaterialien unterstützt.

Dir. Mag. Anton Straka

## Musikverein Zöbern—Erfolgreiche Teilnahme beim Konzertwertungsspiel



Am 16. November 2013 nahm der Musikverein Zöbern am Konzertwertungsspiel des NÖ Blasmusikverbandes, Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wr. Neustadt in Schottwien teil. Mit dem Pflichtstück „La Festa“ und dem Selbstwahlstück „Salutas Amigos“ konnte in der Wertungsstufe B ein „ausgezeichneter Erfolg“ mit hervorragenden 94,17 Punkten erreicht werden.

## Ehrungen im Musikverein Zöbern

Im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes wurden verdiente Musiker vom Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wr. Neustadt des NÖ Blasmusikverbandes Ernst Osterbauer geehrt. Die „Ehrennadel in Gold“ erhielt Ernst Brandstetter für 64 Jahre aktiver Einsatz zum Wohle der Musik. Die „Ehrennadel in Silber“ wurde Frau Kapellmeister Maria Polreich für ihre 20jährige Tätigkeit als Kapellmeisterin überreicht.



## Senioren aktiv - Veranstaltungen 2014 - Ortsgruppe Zöbern

- 01.03. Faschingsfeier, GH Gansterer, 14.00 Uhr  
 09.03. Jahreshauptversammlung,  
 GH Gansterer 11.00 Uhr  
 24.03. Dia-Vortrag von Fr. FL. Ilse Heissenberger,  
 GH Gansterer 14.00 Uhr  
 07.05. Maiandacht, anschl. Muttertagsfeier  
 GH Gansterer, 14.00 Uhr  
 28.05. Halbtagsausflug Speckbacherhütte  
 Schlag 12.45 Uhr  
 Zöbern 13.00 Uhr  
 26.06. Halbtagsausflug Geschriebenstein, mit  
 Aussichtswarte  
 Schlag 12.45 Uhr  
 Zöbern 13.00 Uhr  
 07.08. Gemeindeausflug Melk - Tulln  
 30.08. - 05.09. Urlaubsfahrt Kärnten  
 02.10 Halbtagesausflug Lichtenegg, Windrad  
 Schlag 12.45 Uhr  
 Zöbern 13.00 Uhr  
 13.11. Gemütlicher Nachmittag,  
 GH Zum Schloß Ziegersberg ,14.00 Uhr  
 21.12. Hl. Messe für alle Verstorbenen, anschl.  
 Weihnachtsfeier GH Gansterer, 14.00 Uhr



Seniorenausflug 2013

**Jeden 1. Dienstag im Monat wandern,  
 um 14.00 Uhr,  
 jeden 2. Dienstag im Monat kegeln, um  
 14.00 Uhr**

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht  
 frohe Weihnachten und ein glückliches  
 Neujahr!

# atlas

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H.

## ZÖBERN, Wiesenweg

Wir bauen für Sie moderne Wohnungen  
 mit **TOP-AUSSTATTUNG!**

Fertigstellung/Übergabe: Winter 2014/2015 bzw. Frühjahr 2015

- ✓ **PREISHIT!**  
Miete mit Kaufoption!
- ✓ Solide Baumeisterqualität!  
Massivziegelbauweise
- ✓ Niedrigenergiebauweise,  
biogene Beheizung
- ✓ Solide gebaut - perfekt gefördert!
- ✓ 2- bis 4 Zimmer mit Eigengarten  
und Terrasse oder Balkon
- ✓ Fußbodenheizung,  
kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Traum-Bäder mit  
Eckbadewanne und Dusche
- ✓ Parkplätze im Freien



**Hier investiert NÖ!**  
 Gefördert mit Mitteln des Landes!

HWB-ref: 18 und 20 kWh/m<sup>2</sup>a

Information, Beratung  
 und Besichtigung:

**Tel. 02236/22 049 DW 18**

**www.atlas-wohnbau.at, E-Mail: info@atlas-wohnbau.at**

## Wohnhausanlage Wiesenweg

Die Errichtung der neuen Wohnhausanlage im Wiesenweg ist bereits bis zur Dacheindeckung fortgeschritten.

Die Fertigstellung soll bis Ende 2014 – Anfang 2015 erfolgen und es können dann die Wohnungen bezogen werden.

Von den 29 Wohnungen sind 6 bereits fix vergeben und 2 Wohnungen sind reserviert.

Interessenten können sich direkt beim Bauträger, Fa. Atlas, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, über sämtliche Details und Kosten informieren.

Es liegen auch Projektunterlagen im Gemeindeamt zur kostenlosen und freien Entnahme auf.

## NÖ-Card als Weihnachtsgeschenk

Die Weihnachts-Edition der NÖ-Card ist ab sofort bis 31.12.2013 erhältlich. Mehr als 300 Ausflugsziele in NÖ, Wien, Bgld, OÖ und der Steiermark können mit der NÖ-Card bei freiem Eintritt besucht werden und das bereits ab 01.01.2014.



Bestellbar ist die NÖ-Card im Online-Shop unter <http://www.niederosterreich-card.at> oder unter der Info-Hotline 01/535 05 05. Darüber hinaus wird die NÖ-Card in allen Raiffeisen-Bankstellen in Wien und NÖ und in zahlreichen Trafiken verkauft. Die NÖ-Card kostet für Erwachsene 54,- Euro und für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren 25,- Euro.

## Grundverkehrsbehörden Zuständigkeit ab 1. Jänner 2014

Der Landtag von NÖ hat die 4. Novelle zum NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 beschlossen, mit welcher neben den erforderlichen Anpassungen für das mit 1. Jänner 2014 neu eingerichtet Landesverwaltungsgericht auch die Zuständigkeiten geändert wurden.

Der Bezirk Neunkirchen gehört ab 1. Jänner 2014 zum Sprengel der Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha.

**WIR MACHEN SIE SCHARF !!!**

MOBILER SCHÄRFDIENST  
0650 5356414

Duda Johann  
9184 St. Jakob i. Ros.

13:00-15:00  
Zöbern  
nähe Gemeinde

Termine zum Vormerken:  
Montag 27. Jänner 2014  
Montag 15. Sept. 2014



## Theater der Katholischen Jugend

Die KJ Zöbern lädt zu folgenden Terminen zum Stück „Opas 70er“ im Pfarrheim Zöbern ein:

Mi. 01.01.2014 19.00 Uhr  
Fr. 03.01.2014 20.00 Uhr  
Sa. 04.01.2014 20.00 Uhr  
So. 05.01.2014 14.30 und 19.00 Uhr

## Trauerbegleitung

Unter dem Titel „Trauer braucht Zeit“ werden von der Bestattung Neunkirchen eine Reihe von Terminen für diese Veranstaltungsreihe angeboten.

Bei diesen frei gestalteten und kostenlosen Treffen, werden für die trauernden Hinterbliebenen diverse Informationen und Hilfestellungen sowie Trauerbegleitung angeboten.

Nähere Auskünfte erhalten sie unter [www.bestattung-nk.at](http://www.bestattung-nk.at)  
Sowie unter der Tel. Nr. 02635/624840

## Umweltförderungen

2013 wurde für 19 umweltfreundliche Energieanlagen die Förderung der Gemeinde in Höhe von € 250,- gewährt.

Es sind somit insgesamt 294 geförderte Anlagen in unserer Gemeinde in Betrieb.

147 Solaranlagen, 36 Stückholzvergaserkesselanlagen, 34 Pelletskesselanlagen, 34 Hackschnitzelanlagen, 24 Nahwärmeanschlüsse, 11 Photovoltaikanlagen und 8 Wärmepumpenanlagen.

## Geschäftslokal zu vermieten

Nach der Übersiedelung des Nah&Frisch Marktes in das neue Geschäftslokal steht nunmehr das Objekt in der Hauptstraße 5, im Ausmaß von ca. 70m<sup>2</sup> zur Vermietung frei.

Bei Bedarf können eventuell auch Nebenräume mitgemietet werden.

Auskünfte: Dorner Gerlinde  
Tel. Nr.: 02642/28940

## Eislauftermine D´Kohlgrabler 2013/2014

In der Stocksporthalle Ausschlag Zöbern ist ein Eislaufen zu folgenden Terminen bereits möglich:

DI: 09.00 - 14.00 Uhr  
MI und DO: 09.00 - 17.00 Uhr  
FR: 09.00 - 21.00 Uhr (bei einem Turnier bis 17.00 Uhr)  
SA: 15.00 - 21.00 Uhr



Ein Turnierplan hängt an der Anzeigetafel beim Eingang zur Eishalle. Der Eintritt ist im Gasthaus Wretschko während der Betriebszeiten zu bezahlen.

Auskunft: [www.sgkohlgrabler.com](http://www.sgkohlgrabler.com)  
oder 02642/52367 Gasthaus Wretschko

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

|   |  |   |
|---|--|---|
| 04. Jänner                              | Feuerwehrball  | Freiwillige Feuerwehr Schlag                |
| 18. Jänner                              | Feuerwehrball  | Freiwillige Feuerwehr Zöbern                |
| 24. Jänner                              | Langlaufcup und. Ortsskimeisterschaften  | Langlauf Wintersportverein Zöbern           |
| 22. Februar                             | Fleischball  | Jugend Stübegg u. Schlag                    |
| 22. Februar                             | Skitag   | Wintersportverein Zöbern                    |
| 02. März                                | Bauernball   | Bauernbund Zöbern                           |
| 04. März                                | Faschingsumzug in Zöbern   | Faschingdienstag                            |
| 09. März                                | Hendlschnapsen   | Freiwillige Feuerwehr Schlag                |
| 16. März                                | Chorcafe   | Gemischter Chor Zöbern                      |
| 25. u. 26. April                        | Frühlingsfest  | ESV d'Kohlgrabler                           |
| 26. u. 27. April                        | Frühlingskonzert   | Musikverein Zöbern                          |
| 30. April                               | Maifest  | ÖAAB Zöbern u. Bezirk Aspang                |
| 01. u. 03. Mai                          | Traditionelles Maispielen  | Musikverein Zöbern                          |
| 10. Mai                                 | Zöberner 3 Hügel Lauf  | Wintersportverein Zöbern                    |
| 17. Mai                                 | Firmung  | Pfarre Zöbern                               |
| 29. Mai                                 | Erstkommunion  | Pfarre Zöbern                               |
| 31. Mai                                 | Musikschulheuriger   | Musikschule u. Förderverein                 |
| 01. Juni                                | Maibaumumschnitt   | Gasthaus Gansterer                          |
| 07. Juni                                | Abschnittfeuerwehrleistungsbewerbe   | Freiwillige Feuerwehr Schlag                |
| 09. Juni                                | Pfingstmontagsmesse mit Frühschoppen in Pichl  | Freiw. Feuerwehr Schlag                     |
| 14., 15. und<br>21., 22. Juni           | Sommertheater  | Kultur- u. Theaterverein                    |
| 21. Juni                                | Sonnwendfeier  | SC Zöbern                                   |
| 06. Juli                                | Sommerfest   | Freiw. Feuerwehr Schlag                     |
| 13. Juli                                | 80 Jahre Feier   | ESV d'Kohlgrabler                           |
| 26. u. 27. Juli                         | Waldfest   | Freiwillige Feuerwehr Zöbern                |
| 09. u. 10. August                       | Sportfest  | Sportclub Zöbern                            |
| 06. September                           | Wandertag  | Kultur- u. Theaterverein, Wintersportverein |
| 07. September                           | Dirndlgwandsonntag   | Musikverein und Bäuerinnen                  |
| 20. September                           | Gemeindewandertag  | Gemeinde Zöbern                             |
| 21. September                           | Turnier d. Gemeinde  | Golfclub Lechner                            |
| 26., 27. u. 28. Sept.                   | Oktoberfest u. Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung<br>110 Jahre Musikverein Zöbern | Musikverein Zöbern                          |
| 04. Oktober                             | Herbstkonzert mit „Prenneiss“  | TC Zöbern                                   |
| 12. Oktober                             | Erntedankfest  | Bauernbund Zöbern                           |
| 17. Oktober                             | Herbstevent  | Kath. Jugend Zöbern                         |
| 18., 19., sowie<br>24., 25. u. 26. Okt. | Sketchabend  | Kultur- u. Theaterverein                    |
| 15. November                            | 50. Leopoldikränzen  | ÖAAB Zöbern                                 |
| 29. November                            | Einstimmung in den Advent  | Gemischter Chor Zöbern                      |
| 29. u. 30. Nov.                         | Adventmeile  | Gemeinde Zöbern                             |
| 07. Dezember                            | Weihnachtskonzert  | Musikschulförderverein                      |
| 24. u. 25. Dezember                     | Turmbblasen  | Musikverein Zöbern                          |
| 27. Dezember                            | Blutspendeaktion 15.00 - 19.00 Uhr   | Gesunde Gemeinde Zöbern                     |



**Den Besuchern gute Unterhaltung!**

**Den Veranstaltern viel Erfolg!**

## SPRECHTAGE UND PARTEIENVERKEHR 2014

Gemeindeamt Zöbern: Tel. Nr. 8777, Fax 8777/19, E-Mail: [gemeinde@zoebern.at](mailto:gemeinde@zoebern.at)

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

**Bei besonderer Dringlichkeit ist die Vorsprache auch außerhalb der Amtsstunden möglich.**

Homepage der Gemeinde Zöbern: [www.zoebern.at](http://www.zoebern.at)

Bürgermeistersprechstunden: Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr, bzw. nach Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung: jeweils 1. Dienstag im Monat,  
28.01., Februar entfällt, 04.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07., August entfällt,  
02.09., 07.10., 04.11., 02.12.  
ab 8.00 Uhr, NEU in der Mutterberatungsstelle Zöbern, Hauptstraße 23, 1. Stock.

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen: Tel. Nr.: 02635/9025 FAX: DW 35000

Dienstag: 7.30 -12.00, 13.00 -15.00 und 16.00 -19.00 Uhr, Freitag: 7.30 -12.00 Uhr

Bürgerbüro: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Di. 13-15 Uhr und 16-19 Uhr

Amtsstunden: zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben

Mo. - Do.: 07.30 - 15.30 Uhr, Fr. 7.30 - 13.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.30 - 19.00 Uhr

Amtstag in Aspang: Tel.Nr. 52630 Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Bezirksgericht Neunkirchen: Tel. Nr. 02635/62031

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr

Finanzamt Neunkirchen: Tel.Nr.: 02622/305

Montag bis Donnerstag, 7.30 - 15.30, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Arbeitsmarktservice Neunkirchen: Tel.Nr.: 02635/62841

MO, MI, DO 7.30 - 16.00, DI 7.30 - 16.00 Uhr, FR 7.30 - 13.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Neunkirchen: Tel.Nr.: 05 08 99 6100

Montag - Donnerstag, 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirksbauernkammer Neunkirchen : Tel. Nr. 05 0259 41400

MO, MI, DO 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

DI 8.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, FR 8.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Tel. Nr.: 01/79706

Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Neunkirchen: Triesterstraße 14, Tel. Nr.: 05 0259 41400

Jeden Dienstag: jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Niederösterreich,

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Tel. Nr.: 05/0303, Neunkirchen 05 0899-6100

Sprechtag in Neunkirchen: Gebietskrankenkasse, Dr. Stockhammer Gasse 23

Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr, 12.30 - 14.30 Uhr

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft: WK NÖ 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63

Tel.Nr., 02635/65163, Mittwoch jeweils von 7.00 - 12.00 und von 13.00 - 14.30 Uhr

15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04., 24.04., 14.05., 28.05., 12.06., 25.06.,

16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 11.12., 29.12.

Wohnbauförderungsberatung: BH Wr. Neustadt: Tel.Nr.: 02622/9025/10425 Herr Albrechtowitz

Dienstag: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr,

Caritas Sozialstation Kirchschlag: Tel. Nr.: 02646/3577, 0664/8482608, Pflegezentrum 02646/27074

Zöbern, Hauptstraße 23: Tel. Nr.: 0664/5268243

Abgabeneinhebungsverband Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Tel.Nr.: 02622/9025 DW 41850 - 41853

SARIA Tierkörperverwertung, Auftragsannahme: Tel. Nr.: 02272/64271-55

Feuerwehr Bezirksalarmzentrale Neunkirchen:

02627/82322

Notruf 122

Polizei 133

Rettung 144

Telefonseelsorge: 142



# Stellenausschreibung

## Klärfacharbeiter, Wasseraufsicht, Gemeindearbeiter

### **Stellenausschreibung:**

Bei der Gemeinde Zöbern gelangt die Stelle eines Vertragsbediensteten als Klärfacharbeiter für die Betreuung der Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde, für Wasseraufsicht und Gemeindearbeiten mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung) zur Ausschreibung. Die Aufnahme erfolgt ab 1. April 2014.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst auf die Dauer von 12 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

### **Für diesen Dienstposten sind folgende Anstellungserfordernisse zu erbringen:**

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung, abgeschlossene Lehre in einem handwerklichen Beruf
3. Männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben
4. Einwandfreies Vorleben und gesundheitliche Eignung  
(Strafregisterbescheinigung und ärztl. Attest ist bei tatsächlicher Aufnahme vorzulegen)
5. Vertrauensperson, Wahrung des Dienstgeheimnisses, Verschwiegenheitspflicht

Vorausgesetzt wird auch Kontaktfreudigkeit, Kommunikation mit der Bevölkerung, Verantwortungsbewusstsein, selbständiges Arbeiten, Teamgeist, Eigeninitiative, Flexibilität bei der Dienstzeit, Hilfsbereitschaft und freundlicher Umgang.

Das Aufgabengebiet umfasst generell alle Tätigkeiten, welche vor allem im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Müllentsorgung, Grünraumpflege, Winterdienst und Straßenerhaltung, sowie im sonstigen Gemeindebereich anfallen.

Die entsprechenden Kurse und Ausbildungserfordernisse (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung) sind im Einvernehmen mit dem Dienstgeber zu absolvieren.



Nähere Auskünfte über weitere Details und Aufgaben, welche durch diese Position zu leisten sind, erhalten Sie im Gemeindeamt Zöbern.

BewerberInnen mit der Bereitschaft in den örtlichen Vereinen und Körperschaften, z.B. Feuerwehr, mitzuarbeiten, werden bevorzugt behandelt.

BerwerberInnen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Berufsausbildung) sowie einen Lebenslauf bis spätestens **28. Februar 2014**, bei der Gemeinde Zöbern einzureichen.

## Neueröffnung Nah&Frisch Maierhofer

Am 23.10.2013 fand die Neueröffnung des Nah&Frisch Marktes von Fam. Maierhofer am neuen Standort in der Hauptstraße 19 statt.

Der neue Standort bietet größere Räumlichkeiten und somit kann auch ein größeres Sortiment an Waren angeboten werden, sodass die Bevölkerung von Zöbern wegen gewissen Waren nicht in andere Orte fahren muss. Im Gemeinderat wurde, nach Rücksprache bei Herrn Mag. Fuchs von der NAFES Geschäftsstelle des Landes NÖ, der Beschluss gefasst, das Projekt seitens der Gemeinde auch finanziell zu unterstützen und bei NAFES (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren der Wirtschaftskammer NÖ) um Förderung anzusuchen.

Wichtig für die Bevölkerung und die Geschäftsinhaberin wird es nun weiter sein, dass das Geschäft auch in Zukunft in Anspruch genommen wird und die Leute hier einkaufen gehen. Für die Gemeinde und für die Bevölkerung, besonders auch für Kinder und Senioren, ist es auf jeden Fall sehr gut, dass der Erhalt des Lebensmittelgeschäftes durch die Übersiedelung in ein größeres Lokal weiterhin in Zöbern gesichert ist. Die Gemeinde Zöbern wünscht Fam. Maierhofer viel Freude und Erfolg im neuen Geschäft.

## Einkauf in der Gemeinde Zöbern

Gerade auch in der jetzigen Zeit kann sehr vieles bei uns in Zöbern erworben werden. Alle unsere Betriebe bieten gute Waren an. Schauen Sie sich einfach um, bevor Sie Ihren Einkauf tätigen. Unterstützen und stärken wir die Zöberner Wirtschaftsbetriebe durch unseren Einkauf und unseren Besuch.

## Fahr nicht fort — kauf im Ort !

## Adventmeile



Mittlerweile zum achten Mal fand am ersten Wochenende im Advent die Adventmeile in Zöbern statt.

Vom Gemischten Chor Zöbern wurde in der Pfarrkirche die Einstimmung in den Advent feierlich gestaltet.

Im Gasthaus Gansterer stellten Hobbykünstler ihre Werke aus und rund um den Hauptplatz konnte man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Die Kath. Frauenbewegung lud zum Pfarrkaffee und 3. Welt Laden in das Pfarrheim Begegnung, wo auch Basteleien der Jungschar angeboten wurden.

Mit dem Erlös vom Ausschank im „Himmelskeller“ wurde der Ankauf des neuen Gotteslobes für die Kirche unterstützt.

Kutschenfahrt, Ponyreiten, Streichelzoo und Nikolaus begeisterten die Jüngsten.

Stimmungsvoll war der Fackelzug mit den Kindergartenkindern. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Werner Polreich mit seinem Orchester und Musikgruppe.



## Neueröffnung Nah&Frisch Maierhofer



Links LA Hermann Hauer, ganz rechts der geschäftsführende Gesellschafter der Firmengruppe Kastner, Herr Christof Kastner. Dazwischen die Geschäftsfrau Karin Maierhofer mit ihrem Gatten Siegfried Maierhofer sowie Bgm. Nagl und fast der gesamte Gemeinderat

## Preisverleihung Vereinsfreundlichste Gemeinde



Vlnr: MV Obmann Hlavka Bernhard, GGR. Brandstätter Alfred, Obmann SC Zöbern Wachabauer Alois, Vbgm. Beiglböck Ernst, GGR. Haas Helene, LH Stellv. Mag. Sobotka Wolfgang, FF-Kdt. Stv. OBI Faustmann Siegfried, Fasching Margit, FF-Kdt. HBI Kronaus Johann, Bgm. Nagl Johann

## Schutzengelaktion



Kinder wurden über die Gefahren im Straßenverkehr informiert und die Geschenke des Landes NÖ verteilt. Am Bild: Kindergartenpädagoginnen sowie Bgm. Johann Nagl mit Kindergartenkinder

## Zukunftspreis 2013 Fleischerei Höller



Am 16.10.2013 wurde bei der Business Party der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt der Zukunftspreis 2013 an die Fleischerei Höller verliehen.

Vlnr: Bgm. Johann Nagl, Magdalena und Karl Höller

## Blühendes Niederösterreich 2013



Schlag konnte im Industrieviertel den 1. Platz und im Land NÖ den 2. Platz beim diesjährigen Blumen- und Schmuckwettbewerb erreichen. Die Preisverleihung fand am 24. September 2013 in St. Pölten statt.

Foto: Abordnung von Zöbern mit LR Stefan Pernkopf und weiteren Ehrengästen

## AMA-Hoftafel für Familie Weninger



Die AMA-Gütesiegelbetriebe erfüllen strenge Richtlinien und schaffen die Kontrollen ohne Beanstandung. Familie Christine und Ernst Weninger, Kampichl 5, wurden ausgezeichnet und an sie die „AMA-Hoftafel“ verliehen. Die Verleihung fand am 12. November 2013 im TANN Werk der SPAR St. Pölten statt.